

Case Insight

Meta Platforms

ISIN: US30303M1027 | WKN: A1JWVX

August 2024

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
Ausschlusskriterien	4
Unternehmensübersicht.....	5
UN Sustainable Development Goals (SDGs).....	6
SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur.....	6
SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz.....	7
Herausforderungen.....	8
Maßnahmen	8
Fazit.....	9

Einleitung

Die *Case Insights* sind unternehmensspezifische Nachhaltigkeitsanalysen und bieten Einblicke in unsere Anlagestrategie und Sicht auf die Welt. Unsere Investoren und alle anderen Interessenten sollen zu jeder Zeit nachvollziehen können, wann und warum wir ein Unternehmen in unser ETF-Portfolio aufnehmen. Der Fokus dieses Berichts liegt dabei auf den Nachhaltigkeitsparametern im Rahmen der Sustainable Development Goals (SDGs) der UN und zeigt auf, welchen Beitrag das jeweilige Unternehmen zu den entsprechenden SDGs leistet und welche Ziele es sich kurz-, mittel- und langfristig gesetzt hat. Im Laufe der Zeit spielt die (Nicht-)Erreichung dieser gesetzten Ziele eine signifikante Rolle und kann zu einer Desinvestition führen. Die SDGs sind eine Sammlung von 17 Zielen, die von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung festgelegt wurden. Sie zielen darauf ab, eine bessere und nachhaltigere Zukunft für alle zu schaffen und umfassen eine Vielzahl von Themen wie Armut, Hunger, Gesundheit, Bildung, Gleichstellung der Geschlechter, sauberes Wasser, saubere Energie, wirtschaftliches Wachstum, Industrie, Ungleichheit, Stadtnachhaltigkeit, verantwortungsvoller Konsum, Klimawandel, Meeresleben, Landökosysteme, Frieden und Gerechtigkeit. Wir haben uns aus verschiedenen Gründen dazu entschieden die SDGs als Bewertungsgrundlage zu verwenden. Der wichtigste, sie entsprechen unserem Wertesystem und decken sowohl Umwelt- als auch Sozialthemen ab. Darüber hinaus wird durch die Aufgliederung in Targets und Indikatoren eine einheitliche Bewertungsgrundlage gebildet, die in der Unternehmensbewertung qualitativ und quantitativ Anwendung findet. Auch auf Unternehmensseite sind die SDGs weitgehend anerkannt und werden häufig von den Unternehmen selbst in der Berichterstattung verwendet. Diese Berichterstattung zu den SDGs ist wichtig, um Stakeholdern das Engagement des Unternehmens zu kommunizieren, zu den globalen Zielen beizutragen, für Verantwortlichkeit und Zurechenbarkeit bei den notwendigen Aktionen zu sorgen und den Fortschritt über einen längeren Zeitraum zu messen. Uns ist es wichtig mit diesem Bericht für Transparenz und einen hohen Informationsfluss zu sorgen. Wir haben sowohl hohe Ansprüche an unsere Unternehmen als auch an unsere Analysen und möchten unsere Erkenntnisse hier teilen. Die Transformation zu einer nachhaltigeren Welt ist ein globaler Kraftakt und fordert Gesellschaft und Wirtschaft. Wir setzen mit unserem ETF durch unsere Berichterstattung und unser Stimmrechtsengagement an der Unternehmensseite an.

Ausschlusskriterien

Vor der Nachhaltigkeitsanalyse werden die Unternehmen auf unsere Ausschlusskriterien geprüft. Wir haben dabei bestimmte Geschäftsbereiche grundsätzlich von unserem Portfolio ausgeschlossen und weitere Faktoren festgelegt.

Es wird nicht investiert in Unternehmen, die:

- a. mehr als 5% ihres Umsatzes aus Rüstungsgütern und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften.
- b. in irgendeiner Weise Umsätze aus geächteten Waffen (u.a. gem. der Ottawa-Konvention, Oslo-Konvention oder UN-Konventionen) und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften.
- c. mehr als 5% ihres Umsatzes im Zusammenhang mit der Tabakproduktion, -verarbeitung oder -vermarktung und/oder dazugehörigen Anlagen, Vorprodukten oder Dienstleistungen erwirtschaften.
- d. mehr als 5% ihres Umsatzes mit dem Abbau von Kohle, Gas oder Öl erwirtschaften.
- e. mehr als 5% ihres Umsatzes mit Verfahren zum Abbau oder Aufbereitung von Ölsanden erwirtschaften oder Fracking-Technologien anwenden.
- f. schwere Verstöße gegen den UN Global Compact begehen. (www.globalcompact.de)
- g. mehr als 10% ihres Umsatzes aus der Entwicklung oder Erzeugung von gentechnisch veränderten Pflanzen, Tieren o. Mikroorganismen erwirtschaften, die in offenen Systemen verwendet werden sollen, oder den Absatz daraus erzeugter Produkte fördern.
- h. mehr als 10% ihres Umsatzes aus Produktion oder Vertrieb mit Erwachsenenunterhaltung/Adult Entertainment erwirtschaften. Hierzu gehören beispielsweise Glücksspiel oder Pornographie.
- i. sich unter den Top 100 Einwegplastikproduzenten des „Plastic Waste Makers Index“ (www.minderoo.org/plastic-waste-makers-index/data/indices/producers/) befinden.
- j. Berücksichtigung der definierten PAIs 1,2,3,4,10,14.

Unternehmensübersicht

Meta Platforms, früher bekannt als Facebook, ist eines der führenden Technologieunternehmen weltweit. Seit seiner Gründung hat sich Meta von einem reinen sozialen Netzwerk zu einem vielseitigen Technologiekonzern entwickelt, der in den Bereichen Social Media, Virtual Reality, Augmented Reality und Künstliche Intelligenz aktiv ist. Zu den bekanntesten Produkten von Meta gehören Facebook, Instagram, WhatsApp und Messenger. Facebook ist eines der größten sozialen Plattformen weltweit und verbindet Milliarden von Menschen. Instagram ist eine Social-Media-Plattform, die sich auf den Austausch von Fotos und Videos konzentriert, während WhatsApp als einer der beliebtesten Messaging-Dienste weltweit gilt. Messenger, ebenfalls eine weit verbreitete Messaging-App, ist eng mit Facebook integriert. Darüber hinaus investiert Meta intensiv in Zukunftstechnologien wie Virtual Reality und Augmented Reality durch seine Reality Labs. Meta setzt sich auch stark für Nachhaltigkeit ein und verfolgt ehrgeizige Ziele zur Reduzierung seines ökologischen Fußabdrucks. Das Unternehmen bezieht bereits heute 100 % seines Stroms aus erneuerbaren Energien und arbeitet kontinuierlich daran, den Energieverbrauch seiner Rechenzentren zu optimieren, die innovative Technologien nutzen, um den Energieverbrauch zu minimieren und die Umweltauswirkungen zu reduzieren. Meta investiert außerdem erheblich in den Ausbau digitaler Infrastrukturen, um den Zugang zu modernen Informations- und Kommunikationstechnologien zu verbessern. Durch Initiativen wie die Bereitstellung von Open-Source-Technologien, den Ausbau von Netzwerkinfrastrukturen und die Förderung von Innovationen im Bereich der Konnektivität trägt Meta dazu bei, widerstandsfähige Infrastrukturen aufzubauen und nachhaltige Industrialisierung sowie Innovation zu fördern.

UN Sustainable Development Goals (SDGs)

Anbei der Link zum Sustainability Report: [Meta Sustainability Report](#)

SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur



Entwicklung von Produkten im Bereich immersiver Erlebnisse

Meta entwickelt zukunftsorientierte Technologien, die sowohl die digitale Infrastruktur als auch die industrielle Innovationskraft stärken. Mit Produkten wie den Meta Quest Virtual Reality Geräten, den Ray-Ban Meta Smart Glasses und den Meta Horizon Workrooms schafft Meta immersive Erlebnisse, die die Grenzen zwischen physischer und digitaler Welt auflösen und neue Möglichkeiten für Kommunikation, Arbeit und Unterhaltung bieten. Diese Technologien und Dienste fördern nicht nur soziale Interaktion und Produktivität, sondern beschleunigen auch die Weiterentwicklung von Mixed Reality und Augmented Reality. Über Plattformen wie Meta Spark unterstützt Meta zudem Kreative und Unternehmen dabei, eigene Augemnted Reality Erlebnisse zu entwickeln, was die digitale Innovation und Anpassung an moderne Marktanforderungen weiter vorantreibt.

Innovationen im Bereich Künstliche Intelligenz

Meta entwickelt zahlreiche Produkte im Bereich Künstliche Intelligenz, die maßgeblich zur digitalen Transformation in der Industrie beitragen. Mit Meta AI, dem Llama 3.1 Modell und dem Meta Segment Anything Model 2 schafft Meta leistungsstarke Werkzeuge, die Innovationen fördern. Meta AI bietet eine umfassende Plattform, die es Entwicklern, Forschern und Unternehmen ermöglicht, AI-Modelle für vielfältige Anwendungen zu erstellen und zu trainieren. Llama 3.1, ein hochentwickeltes Sprachmodell, versteht und generiert komplexe Texte und kann in Bereichen wie Chatbots und automatisierten Inhalten eingesetzt werden. Meta Segment Anything Model 2 ist spezialisiert auf präzise Bild- und Objekterkennung, was besonders für Computer Vision und automatisierte Analysen relevant ist. Diese KI-Produkte beschleunigen die industrielle Digitalisierung, steigern Effizienz und Produktivität und treiben so die Entwicklung moderner, widerstandsfähiger Infrastrukturen voran.

Bereitstellung von innovativen Apps

Meta entwickelt kontinuierlich seine Apps wie Facebook, Instagram und WhatsApp weiter. Durch die Optimierung dieser Plattformen ermöglicht Meta eine nahtlose und effiziente Kommunikation sowie den Austausch von Informationen für Milliarden von Nutzern weltweit. Diese Apps bieten nicht nur soziale Vernetzungsmöglichkeiten, sondern unterstützen auch Unternehmen dabei, ihre Reichweite zu erweitern und neue Märkte zu erschließen. Zum Beispiel nutzen immer mehr Unternehmen WhatsApp als Kommunikations- und Kundenservice-Tool, um direkt mit ihren Kunden in Kontakt zu treten und Kundensupport anzubieten. Darüber hinaus hat sich Instagram zu einem bedeutenden Marktplatz entwickelt, auf dem Unternehmen ihre Produkte direkt an eine breite Zielgruppe

vermarkten und verkaufen können. Durch diese Maßnahmen trägt Meta zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen bei.

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz



Erreichung von Netto-Null Emissionen und Setzung neuer Klimaziele

Bereits 2020 hat Meta Netto-Null-Emissionen in seinen globalen Operationen erreicht, indem das Unternehmen seine Emissionen um 94% gegenüber dem Basisjahr 2017 reduziert hat. Dies wurde vor allem durch den Einsatz von 100 % erneuerbarer Energie in Rechenzentren und Büros erreicht. Nun strebt Meta an, bis 2030 Netto-Null-Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen. Meta hat spezifische Reduktionsziele für seine Scope-1- und Scope-2-Emissionen festgelegt, die bis 2031 um 42 % gegenüber dem Jahr 2021 gesenkt werden sollen. Ein weiteres Ziel ist es, dass mindestens zwei Drittel der Zulieferer bis 2026 Emissionsreduktionsziele einführen.

Umfassende Investitionen in erneuerbare Energie

Meta engagiert sich stark in der Förderung erneuerbarer Energien und arbeitet eng mit führenden Energieversorgern in den USA zusammen. Das Unternehmen trägt aktiv zur Dekarbonisierung des Stromnetzes bei und geht dabei über den eigenen Energiebedarf hinaus. Mit einem Portfolio von über 10.000 MW an vertraglich gesicherten erneuerbaren Energieprojekten zählt Meta zu den größten Abnehmern erneuerbarer Energien weltweit. Diese Projekte repräsentieren eine Investition von 14,2 Milliarden US-Dollar in neue Infrastruktur.

Reduzierung der Bauemissionen

Meta zielt darauf ab, den Kohlenstoffausstoß bei der Errichtung seiner Gebäude um 40 % bis 2030 zu senken, basierend auf einem Ausgangswert von 2019. Durch die Verwendung von kohlenstoffarmen Materialien wie recyceltem Glas und Schlacken in Betonmischungen sowie durch die Elektrifizierung von Baumaschinen und die Einführung nachhaltiger Brennstoffe, reduziert Meta seine Bauemissionen. Zusätzlich unterstützt Meta durch Partnerschaften mit wissenschaftlichen Institutionen die Entwicklung und Implementierung von kohlenstoffneutralem Beton.

Herausforderungen

Meta steht beim Thema Nachhaltigkeit und der Umsetzung der SDGs vor verschiedenen Herausforderungen.

Nachhaltigkeit entlang der gesamten Lieferkette

Angesichts der globalen Reichweite und der Komplexität der Lieferkette steht Meta vor der Herausforderung, sicherzustellen, dass alle Zulieferer und Partner umweltfreundliche und ethisch verantwortungsvolle Praktiken einhalten. Eine zentrale Schwierigkeit besteht darin, die Transparenz in der gesamten Lieferkette zu gewährleisten.

Hoher Energieverbrauch von Rechenzentren

Die Rechenzentren, die das Rückgrat von Metas digitaler Infrastruktur bilden und sowohl für Apps als auch für die Virtual-Reality-Plattform unerlässlich sind, verbrauchen grosse Mengen an Strom, um die Server zu betreiben und die notwendige Kühlung zu gewährleisten.

Verbreitung von Fake News

Eine Herausforderung von Social-Media-Plattformen wie Facebook oder Instagram ist die Verbreitung von Fake News. Falschinformationen können das Vertrauen der Nutzer untergraben und haben potenziell weitreichende negative Auswirkungen auf die Gesellschaft.

Maßnahmen

Als Reaktion auf diese Herausforderungen hat Meta eine Reihe von Maßnahmen umgesetzt und weitere geplant, um seine Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und einen positiven Einfluss auf die Umwelt auszuüben.

Einführung eines Responsible Supply Chain Programms

Meta hat ein umfassendes Responsible Supply Chain Programm eingeführt, welches im Einklang mit den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte steht. Im Rahmen des Responsible Supply Chain Programms arbeitet Meta eng mit seinen Zulieferern zusammen, um deren Fähigkeiten in den Bereichen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung zu stärken. Das Unternehmen bewertet regelmäßig die sozialen und ökologischen Risiken seiner Zulieferer. Bei festgestellten Problemen kooperiert Meta intensiv mit den Lieferanten, um Korrekturmaßnahmen zu entwickeln und deren Umsetzung sicherzustellen.

Implementierung von nachhaltigen Praktiken in Rechenzentren

Meta setzt auf 100% erneuerbare Energie, um den Betrieb seiner Rechenzentren zu gewährleisten. Darüber hinaus optimiert Meta kontinuierlich die Effizienz dieser Zentren durch fortschrittliches IT-, mechanisches, elektrisches und technisches Design. Durch umfassende Nachhaltigkeitsstrategien, wie die Integration von Kreislaufwirtschaftsprinzipien, treibt Meta die Entwicklung umweltfreundlicherer Rechenzentren voran.

Enge Zusammenarbeit mit Faktenprüfungsorganisationen

Meta arbeitet mit einem Netzwerk von über 90 unabhängigen Faktenprüfungsorganisationen zusammen, die Inhalte in mehr als 60 Sprachen überprüfen und bewerten. Problematische Inhalte werden mit Warnhinweisen versehen und ihre Sichtbarkeit reduziert, um sicherzustellen, dass sie weniger Nutzer erreichen und somit die Verbreitung von Fehlinformationen effektiv eingedämmt wird.

Fazit

Meta's Geschäftsmodell basiert auf der Bereitstellung von Social-Media-Plattformen und digitalen Erlebnissen, die Menschen weltweit verbinden und es Unternehmen ermöglichen, zielgerichtete Werbung zu schalten. Der Großteil der Einnahmen stammt aus Werbeanzeigen, die auf Plattformen wie Facebook und Instagram geschaltet werden. Zusätzlich investiert Meta stark in Zukunftstechnologien wie das Metaverse, Virtual Reality und Künstliche Intelligenz, um das digitale Erlebnis weiter auszubauen und neue Einnahmequellen zu erschließen. Meta unternimmt erhebliche Anstrengungen, um die Umweltauswirkungen seines Geschäfts zu minimieren. Dies zeigt sich insbesondere in den Bereichen Energieverbrauch und Lieferkette. Obwohl Meta vor Herausforderungen wie der Bekämpfung von Fehlinformationen und dem hohen Energieverbrauch seiner Rechenzentren steht, zeigt das Unternehmen ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Durch Investitionen in erneuerbare Energien, effiziente Technologien und verantwortungsvolle Lieferkettenprozesse strebt Meta danach, ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Geschäftsmodell zu verwirklichen, das sowohl wirtschaftlichen Erfolg als auch gesellschaftliche Verantwortung vereint.

Disclaimer

Diese Publikation ist zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden. Sie ersetzt weder eigene Marktrecherchen noch stellt sie eine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung dar.

Die Publikation stellt keine Kauf- oder Verkaufsaufforderung oder Anlageberatung dar. Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentlichen Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Die hierin enthaltenen Informationen dürfen ohne die ausdrückliche Zustimmung von ETHENEA Independent Investors S.A. weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität dieser Publikation wird keine Gewähr übernommen.

ETHENEA Independent Investors S.A. verfügt über entsprechende geeignete interne Richtlinien und Prozesse zur Vermeidung möglicher Interessenkonflikte bei der Erstellung und Verbreitung von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen

ETHENEA Independent Investors S.A. lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben.